

Presseverlautbarung

Eine Delegation von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan trifft den amtierenden Gouverneur des Bundesstaates al-Qadarif

(Übersetzt)

Am Freitag, dem 19.04.2019 besuchte eine Delegation von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan Generalmajor Muḥī ad-Dīn Aḥmad al-Hādī, den amtierenden Gouverneur des sudanesischen Bundesstaates al-Qadarif. Die Delegation wurde angeführt von Bašīr Aḥmad al-Bašīr. Begleitet wurde dieser von 'Awaḍ Muhāḡir, Muntašar Karār, Al-Tāḡ Ḍarār und 'Abd aš-Šamad al-Ṭayib.

Die Delegation präsentierte dem Gouverneur die Vision von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan, sowie unsere Vorstellung in Hinblick auf aktuelle Geschehnisse auf politischer Ebene. Sie forderte den Gouverneur in seiner Rolle als Machthaber und Autoritätsperson dazu auf, dem Islam Unterstützung zu gewähren, und erinnerte ihn an die Geschichte von Sa'd bin Mu'ād, jene Führungsperson aus den Reihen der *anšār*, die dem Islam zum Sieg verhalf, sodass der erste Islamische Staat gegründet werden konnte.

Der Bruder sagte, dass er Hizb-ut-Tahrir zwar kenne, ihm jedoch nicht jede Information über die Partei bekannt wäre. Er stimmte mit der Delegation darin überein, dass sich das vorherige Regime der Korruption schuldig machte und den Islam nicht anwandte. Er betonte, dass er auf der Seite des Islams stehe und die Menschen im Sudan keine Alternative zum Islam akzeptieren würden.

Zum Ende des Treffens hin überreichte die Delegation der Partei dem Gouverneur das Buch „Präambel zur Verfassung“, in dem der von Hizb-ut-Tahrir herausgegebene Verfassungsentwurf für das Kalifat dargelegt, und die verpflichtenden Gründe dafür erläutert werden. Das zweiteilige Werk wurde dem Gouverneur des Bundesstaates al-Qadarif übergeben, damit er es studieren und praktisch umsetzen kann.

Ibrāhīm 'Uṭmān (Abū Ḥalīl)

Offizieller Sprecher von Hizb-ut-Tahrir

wilāya Sudan

